Presseinformation



DTB-Mitgliederversammlung: Ulrich Klaus als Präsident im Amt bestätigt

Wiesbaden, 19. November 2017 – Im Rahmen der 69. Ordentlichen Mitgliederversammlung des Deutschen Tennis Bundes im Dorint Hotel Pallas in Wiesbaden wurde Präsident Ulrich Klaus nach einer erfolgreichen ersten Legislaturperiode einstimmig für drei weitere Jahre gewählt.

Ebenfalls in ihrem Amt bestätigt wurden die Vizepräsidenten Dirk Hordorff (Ressort III, Spitzensport, Ausbildung und Training), Dr. Eva-Maria Schneider (Ressort IV, Jugendsport) und Hans-Wolfgang Kende (Ressort VII, Recht und Vermarktung). Neu im Präsidium des Dachverbandes sind Dr. Dieter Göken (Ressort II, Haushalt und Finanzen, aktuell Schatzmeister Tennisverband Nordwest) als Nachfolger von Ralf-Eberhard Böcker, Thomas Heil (Ressort V, Wettkampfsport, aktuell Sportwart Bayerischer Tennis-Verband), der Bernd Greiner ersetzt und Dr. Karl-Heinz Kutz (Ressort VI, Sportentwicklung, aktuell Präsident des Tennisverbandes Mecklenburg Vorpommern), der die Position von Reiner Beushausen übernimmt.

"Es ist meine Hoffnung, dass wir den eingeschlagenen Weg des Aufschwungs in den kommenden drei Jahren gemeinsam und kontinuierlich weitergehen", sagte Klaus, der den größten Tennisverband der Welt nun bis Ende 2020 weiter anführen wird.

In seiner Rede blickte Klaus auf die Meilensteine der vergangenen drei Jahre zurück – die erfolgreiche Beendigung des ATP-Prozesses, die Aufnahme in die Grundförderung durch das BMI sowie die damit zusammenhängende Umsetzung eines neues Förderkonzeptes und den Aufbau einer neuen, zukunftsorientierten Struktur im Leistungssportbereich. Gleichzeitig stellte er eine Agenda 2020 vor, "ein ehrgeiziges Arbeits- und Zielprogramm des Präsidiums für die kommende Legislaturperiode".

Zu den Kernpunkten dieser Agenda gehören eine Professionalisierung und Modernisierung des Verbandes. Zudem gilt es, den DTB in den kommenden Jahren unter den weltweit besten drei Nationen im Spitzen- und Nachwuchsleistungssport zu etablieren "sowie Verbände und Vereine deutlich stärker als bisher in ihren Bemühungen und Aktivitäten um die Gewinnung neuer Mitglieder zu unterstützen", so Klaus. Im Rahmen verschiedener Regionalkonferenzen wird das Präsidium in enger Zusammenarbeit mit den Landesverbänden und begleitet von der Führungsakademie des Deutschen Olympischen Sportbundes strategische Ziele formulieren, um die Agenda 2020 Schritt für Schritt umzusetzen.

Presseinformation



Neben der Wahl des Präsidiums wurden auch zahlreiche Referentenpositionen besetzt: Niklas Höfken (Köln) als Referent für Rollstuhltennis und Behindertensport, Nicolas Sanchez de la Torre (Bremen) als Referent für Jüngstentennis, Peter Becker (Darmstadt) als Referent für Mannschaftswettbewerbe und Turniere, Patrick Mackenstein (Aachen) als Referent für Regelkunde und Schiedsrichterwesen, Jürgen Vollstädt (Hamburg) als Referent für Seniorensport, Henner Steuber (Rinteln) als Referent für Ranglisten, Christian Efler (Besigheim) als Referent für Schultennis, Fabian Flügel (Rosdorf) als Referent für Sportentwicklung und Breitensport sowie Uwe Glomb (Berlin) als Referent für Satzungsfragen.

Alter und neuer Vorsitzender des Bundesausschusses ist Robert Hampe, Präsident des Westfälischen Tennisverbandes. Er wurde einstimmig gewählt.

Weiterhin wurden die Mitglieder des DTB-Disziplinarausschusses und des DTB-Sportgerichts sowie die Kassenprüfer und deren Stellvertreter bestimmt.

Zudem wurde das alte Präsidium einstimmig entlastet und der Haushaltsplan für 2018 verabschiedet. Präsident Ulrich Klaus betonte zuvor in diesem Zusammenhang die stabile wirtschaftliche Lage des Verbandes. "Wir haben die Finanzierung des Deutschen Tennis Bundes mittelfristig auf sichere Beine gestellt und seine Liquidität gesichert."

Die Fusion der beiden Landesverbände Niedersachsen und Nordwest wurde von der Mitliederversammlung in Form einer entsprechenden Satzungsänderung bestätigt. Damit hat der Deutsche Tennis Bund ab 1. Januar 2018 nur noch 17 Landesverbände.

Gleich zu Beginn des Bundestages hatte es zahlreiche Ehrungen gegeben: Der ehemalige Präsident des Hamburger Tennis-Verbandes, Dr. Fritz Frantzioch, wurde von der Mitgliederversammlung zum Ehrenmitglied des Deutschen Tennis Bundes gewählt. Ralf Eberhard Böcker und Bernd Greiner wurden nach ihrem Ausscheiden aus dem Präsidium des Deutschen Tennis Bundes für ihr langjähriges Engagement mit der goldenen beziehungsweise der silbervergoldeten Ehrennadel ausgezeichnet. Über die goldene Ehrennadel durften sich auch die beiden Bundesausschussmitglieder Helmut Schmidbauer (Bayerischer Tennis-Verband) und Dr. Manfred Weber (Tennisverband Mittelrhein) freuen. Ihr Kollege Dr. Karl-Heinz Kutz (Tennisverband Mecklenburg-Vorpommern) erhielt die silber-vergoldete Ehrennadel ebenso wie Prof. Dr. Peter Westerheide (Westfälischer Tennis-Verband) für seine Tätigkeit im Ausschuss für

Presseinformation



Ranglisten und Leistungsklassen. Den Landesverbandschefs Dr. Klaus-Peter Walter (Tennisverband Berlin-Brandenburg), Dr. Joachim Meier (Saarländischer Tennisbund) und Dr. Frank Intert (Tennisverband Schleswig-Holstein) überreichte Präsident Klaus die silberne Ehrennadel. In Abwesenheit wurde Uta Tschepe (Hessischer Tennis-Verband) für ihre Verdienste im Ausschuss für Jugendsport mit der silbernen Ehrennadel ausgezeichnet.

Alexander Zverev Senior heißt der Trainer des Jahres 2017. Der 57-jährige ehemalige Tennisprofi hat seine beiden Söhne Mischa und Alexander Junior mit Ehrgeiz, Fleiß und Expertise in die Weltspitze geführt. Lehrgangsbeste der A-Trainerausbildung 2016 ist die ehemalige Profispielerin und Nummer 161 der Weltrangliste Anne Schäfer (Apolda). Als Vereinstrainer des Jahres 2017 wurde Christian Arlt vom TC RW Landshut ausgezeichnet.

Am Vorabend waren beim offiziellen Dinner die punktbesten Vereine des Nürnberger Club-Race geehrt worden. Über den Siegercheck in Höhe von 2.500 Euro durfte sich in diesem Jahr der DTV Hannover (Niedersachsen) freuen, auf den Plätzen zwei und drei landeten der TTK Sachsenwald (Hamburg) und der MTTC Iphitos München (Bayern).

Bereits im Vorfeld der Mitgliederversammlung war die Verlängerung der Partnerschaften mit der Porsche AG als Premium-Partner des Deutschen Tennis Bundes sowie mit Erima als offizieller Ausrüster bekannt gegeben worden. Gemeinsam mit dem neuen, exklusiven Ballpartner Wilson führt der weltweit größte Tennisverband außerdem zum 1. Januar 2018 ein neues Ballkonzept ein. Gemeinsam wurde der "DTB Tour" entwickelt, der bei allen Turnierveranstaltungen des Dachverbandes sowie bei den Events der German Masters Series zum Einsatz kommen wird.

Pressekontakt

Deutscher Tennis Bund e.V. Telefon: +49 40 41178-253 Telefax: +49 40 41178-255 E-Mail: presse@tennis.de